

## Tipps für einen guten Schulstart

**Was können Sie als Eltern tun, damit Ihr Kind gut auf die Schule vorbereitet ist?**

### Grobmotorik und Feinmotorik fördern

- **Grobmotorik:** Treppen laufen (ohne Nachstellschritt), springen, balancieren, auf einem Bein stehen und über Hindernisse springen.
- **Feinmotorik:** basteln, kleben, malen und genau ausmalen, schneiden und mit Lego spielen.

### Sprachliche Entwicklung stärken

- Erfahrungen in Worte fassen, in ganzen Sätzen sprechen, Geschichten erzählen, vorlesen und mit Sprache spielen (reimen, flüstern, Fingerspiele)

### Wahrnehmung und Alltagsfähigkeiten

- Suchspiele (Wimmelbilder, „Ich sehe was, was du nicht siehst!“), alltägliche Aufgaben (z. B. Tisch decken) und Naturerfahrungen (z. B. barfuß laufen) fördern.

### Mathematische Vorläuferfähigkeiten

- Brettspiele („Mensch ärgere dich nicht!“)
- Zahlen nachsprechen
- Vergleichen von Mengen
- Würfelspiele/ Zahlen auf Würfeln simultan erfassen (z. B. 6 auf dem Würfel)

### Ausdauer und Konzentration

- sich Zeit für Aufgaben nehmen, Interessen ernst nehmen, ungestört spielen und auf ausreichend Schlaf und einen geregelten Tagesablauf achten
- Reizüberflutung vermeiden

Übung: „Setze dich an den Tisch, nimm deinen roten Buntstift in die Hand und male den Ball an!“

➔ Speichert das Kind zwei oder drei kleinere Arbeitsaufträge?

### Selbstvertrauen und Selbstständigkeit

- kleinere Aufträge selbstständig ausführen lassen:
  - alleine an- und ausziehen lassen, Kleidung auf einen Stapel zusammenlegen
  - Schuhe binden
  - selbstständig auf die Toilette gehen und diese ordentlich hinterlassen
  - einen Schwimmkurs besuchen: Schwimmen lernen
- Fehler zulassen – loben und Anerkennung zeigen

- Regeln in der Familie aufstellen, einhalten und selbst konsequent sein  
„Nein“ muss im Regelfall ein „Nein“ bleiben)
- spielen mit Gleichaltrigen möglich machen: respektvoll miteinander umgehen, Streit friedlich lösen, verlieren können

### **Sozialverhalten – Ist Ihr Kind schulhoffähig?**

- Kann das Kind mit anderen spielen und arbeiten?
- Kann es sich in eine Gemeinschaft einordnen?
- Werden Spielregeln akzeptiert und eingehalten?

### **Emotionale Stabilität**

- Kann das Kind mit Misserfolgen umgehen?
- Zeigt es ein gewisses Maß an Frustrationstoleranz?
- Hat das Kind starke Trennungsängste?
- Kann es sich durchsetzen?
- Ist es selbstständig (entsprechend seinem Alter)?

### **Leistungs- und Arbeitsverhalten**

- Zeigt das Kind Interesse an Spiel- und Lernangeboten?
- Kann es nach Anweisungen selbstständig arbeiten?
- Sind Durchhaltevermögen und Ausdauer bei Spiel und Arbeit zu erkennen?
- Werden angefangene Arbeiten zu Ende gebracht?
- Lässt es sich durch Außenreize ablenken? (Geräusche, Personen, Gegenstände...)?

### **Zehn Tipps für einen guten Schulstart**

1. Freuen Sie sich mit Ihrem Kind auf die Schule.
2. Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes.
3. Bereiten Sie Ihr Kind auf den richtigen Schulweg vor.
4. Gewöhnen Sie Ihr Kind an einen festen Tagesablauf.
5. Gewöhnen Sie Ihr Kind an eine selbstverständliche Ordnung.
6. Fördern Sie Aktivitäten im Freien.
7. Schränken Sie den Fernseh- und Medienkonsum ein.
8. Fördern Sie die Lust am Lesen durch regelmäßiges Vorlesen.
9. Spielen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind Brett- und Memoryspiele.
10. Machen Sie aus dem ersten Schultag ein Fest.

### **Schulreife Eltern**

Eltern sollten zuhören, Ruhe ausstrahlen, konsequent sein, individuelle Fortschritte loben und eine wertschätzende Erziehungspartnerschaft mit der Schule pflegen.

## Literatur

- B. Ganser (Hrsg.) K. Tharandt, T. Feder-Schwerbaum:  
Sicher zur Schulfähigkeit, Donauwörth. Auer 2019
- Informationen für Kinder, die mehrsprachig aufwachsen:

<https://www.ifp.bayern.de/veroeffentlichungen/elternbriefe/>

## Kontakt

Bei Fragen zur Einschulung können Sie gerne die Schule per E-Mail oder Telefon kontaktieren:

[info@gspfuhl.schule.neu-ulm.de](mailto:info@gspfuhl.schule.neu-ulm.de)

0731/ 719442